

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Harald Händel  
Pressesprecher

Alexander Leifels  
Mitarbeiter

Telefon  
(03334) 64 – 512/ 513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

# PRESSEMITTEILUNG

Nr. 51/14 vom 25. April 2014

## Hospiztag in Eberswalde

Hoffnung am Ende des Lebens? Wenn Heilung nicht mehr möglich ist, führt für viele Betroffene der Weg ins Hospiz. Welche Möglichkeiten der Begleitung es gibt, darüber informiert der Eberswalder Hospiztag. Am 14. Juni stehen Mediziner, Theologen und Sterbebegleiter Rede und Antwort, wollen Berührungssängste nehmen und den Wert des Abschieds verdeutlichen. Zu den Gästen der Veranstaltung gehört die Psychologin und Autorin Daniela Tausch.

„Das zehnjährige Jubiläum des Eberswalder Hospizes ist uns Anlass, erneut zu einem Hospiztag in unsere Stadt einzuladen. Wir wollen über die Hospizarbeit und neuere Entwicklungen informieren, zugleich auch ein Forum für Austausch und Begegnung sein. Der Evangelische Verein ‚Auf dem Drachenkopf‘ war bereits Veranstalter des 5. Brandenburgischen Hospiztages in Eberswalde. Unsere Erfahrung und das positive Echo darauf sind uns Ansporn, auch in diesem Jahr wieder etwas Licht in dieses von vielen ausgeblendete Thema zu bringen“, so Horst Ritter, Vorsitzender des Evangelischen Vereins „Auf dem Drachenkopf“. Der Verein betreibt seit zehn Jahren das Hospiz in der Eberswalder Erich-Mühsam-Straße 17.

Erste Informationen über den Eberswalder Hospiztag 2014 gibt es bereits während des Guten-Morgen-Eberswalde am kommenden Samstag (26. April) direkt von Horst Ritter, Bernd Butschkau vom Hospizdienst und Barbara Bunge, Sozialreferentin der Stadt Eberswalde. Ein Handzettel liegt bereits an vielen Orten in der Stadt aus. Er informiert über das Programm und das gute Dutzend Workshops, die von der Patientenverfügung, über den Wert der Berührung, bis hin zum Humor in der Sterbebegleitung berichten werden.